



Samstag, 31. Jänner 1976

Blatt 187

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: "Gemma bodn" - Bilanz erfolgreich
(rosa)

Lokal: Wiener Fasching in unserem Jahrhundert
(orange) Restaurant "Am Cobenzl" öffentlich ausgeschrieben

Kultur: Kienzl-Dissertation aufgefunden
(gelb)

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr, So.
14 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband

k o m m u n a l :

=====

"gemma bodn" - bilanz erfolgreich

1 wien, 31.1. (rk) stark besucht waren auch 1975 wieder die einrichtungen und anlagen der wiener staedtischen baeder. insgesamt wurden ueber 3,8 millionen besucher registriert. die am staerksten frequentierten einrichtungen waren die brausebaeder mit knapp 1,4 millionen und die hallenschwimmbaeder mit knapp 1,5 millionen besuchern. dabei hatte das "troepferlbad" - 1973 noch mit dem staerksten besucheranteil - seit 1974 einen rueckgang an besuchern von etwa 11 prozent zu verzeichnen, waehrend schwimmbaeden und sauna jeweils mit etwa 8 prozent anzogen.

diesem trend folgend, wurden in den volksbaedern im 3. bezirk in der apostelgasse 18, im 11. bezirk in der geiselbergstrasse 54 und im 12. bezirk in der ratschkygasse 26 von der ma 44 (baeder) saunabaeder installiert.

einen starken anstieg an besucherzahlen gegenueber dem vorjahr hatten 1975 auch die sonnenbaeder im amalien- und joergerbad mit 15 prozent, die sommerbaeder mit insgesamt fast 11 prozent und besonders ausgepraegt die kinderfreibaeder mit ueber 29 prozent.(wei)

++++

L o k a l :

=====

wiener fasching in unserem jahrhundert

2 wien, 31.1. (rk) die augenblickliche herrschaft des fasching in wien hat die wiener stadtbibliothek zum anlass genommen, sich in einer ausstellung mit dem wiener fasching in unserem jahrhundert auseinandersetzen. wie es sich fuer eine faschingsausstellung gehoert, wird sie am aschermittwoch, dem 5. maerz, ihre pforten schliessen. ballplakate, eintrittskarten, zeitungsbereichte, fotos und damenspenden illustrieren das treiben der tanzlustigen in der sogenannten 'guten alten zeit' ebenso wie in den 'tollen zwanziger jahren' und den darauffolgenden weniger lustigen jahren. die ausstellung ist bei freiem eintritt am gang vor der wiener stadtbibliothek (rathaus, 4. stiege, 1. stock) jeweils montag bis donnerstag von 7.30 bis 18.30 uhr, freitag von 7.30 bis 16.30 uhr zugaenglich. (may)

++++

L o k a l :

=====

restaurant "am cobenzl" oeffentlich ausgeschrieben

3 wien, 31.1. (rk) fuer die liegenschaft mit dem restaurant "am cobenzl", die sich im eigentum der stadt wien befindet und die bislang verpachtet war, wird ein neuer besitzer gesucht. das anwesen samt gebaeude und konzession wird im amtsblatt der stadt wien sowie in einigen tages- und fachzeitungen oeffentlich ausgeschrieben. es kann entweder gepachtet oder unter bestimmten bedingungen kaeuflich erworben werden.

das restaurant "am cobenzl" liegt an einem der schoensten aussichtspunkte der nahen wienerwaldberge und wurde seit vielen jahren als tages- und abendrestaurant mit cafe und nachtbar gefuehrt. es fanden dort immer wieder bankette und tagungen statt, und viele prominente waren bei festlichen anlaessen zu gast - zuletzt robert stolz anlaesslich einer feier zu seinem 94. geburtstag.

fuer den gaststaettenbetrieb steht ein unterkellertes hauptbau, ein pavillon und ein grosser garten zur verfuegung. der neue besitzer muss sich verpflichten, zumindest in sechs zusammenhaengenden kalendermonaten, den betrieb zu fuehren.

die genauen ausschreibungsbedingungen erhalten interessenten bei der magistratsabteilung 69, 1, ebendorferstrasse 1. anbote sind an diese dienststelle bis spaetestens 27. februar 1976 zu richten.

(smo)

++++

k u l t u r :

=====

kienzl-dissertation aufgefunden

4 wien, 31.1. (rk) im zuge der wissenschaftlichen aufarbeitung des nachlasses des komponisten wilhelm kienzl (''evangelimann'', ''kuhreigen'') entdeckte man in der handschriftensammlung der wiener stadtbibliothek neben zahlreichen briefen bedeutender zeitgenossen an kienzl auch das originalmanuskript seiner musikwissenschaftlichen dissertation ueber ''die musikalische deklamation''. wilhelm kienzl verfasste diese musikalisch-philologische studie im jahr 1878 - er wurde am 24. maerz 1879 daraufhin an der universitaet wien zum dr. phil. promoviert - und widmete sich ''in hoechster verehrung dem meister richard wagner''. (may)

++++